

## »Generationen im Dialog« beim Musicalprojekt

# „Verehrte Werte“

Seit mehr als einem Jahr arbeiten über 150 Erwachsene und Jugendliche aus folgenden 11 Projektgruppen im Stadtteil Buckenberg unter der Leitung des Bürger- und Mehrgenerationenhauses Buckenberg-Haidach gemeinsam an einem großen Musical-Projekt eng zusammen: Mobile Jugendarbeit, Drogenberatungsstelle, Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth, Evang. Gemeinde Haidach, Evang. Buckenberg-Gemeinde, Haidach-Schule, Buckenberg-Schule, Johanna-Wittum-Schule, Konrad-Adenauer-Schule, Bürgerverein Buckenberg-Haidach, Landsmannschaft a.D.a.R..

dividuell wie politisch defizitäre Sichtweisen zu einer Wahrnehmung von Fähigkeiten, und sie in neue Stärken zu verwandeln“.

Auch die Stadt Pforzheim unterstützt das Projekt nachhaltig, zu dem Gert Hager, Bürgermeister für Bildung, Kultur und Soziales, wie folgt Stellung nimmt: „Außerschulische Bildung ist für die Entwicklung der Jugendlichen besonders sinnvoll und



Ziel dieses Projektes ist es, Jugendlichen zu helfen, ihre Stärken, Talente und Chancen neu zu entdecken, ihnen neue Wege aus der Perspektivlosigkeit aufzuzeigen, ihnen Mut und Selbstvertrauen zu vermitteln. Zielgruppe sind Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren, die unter der Anleitung der am Projekt beteiligten Erwachsenen eine Musicalproduktion erarbeiten.

Hierzu gehören u.a. Workshops wie Werbung/Grafik, Licht und Ton, Bühnenbild, Schminken, Grundlagen im Sprechen und Darstellen. Sie erlernen die entsprechenden Fähigkeiten, entwerfen Konzepte und organisieren die Umsetzung. Die sieben Lieder des Musicals sind im Tonstu-

dio auf eine CD aufgenommen und eine DVD vom Stück gedreht.

Alle am Projekt beteiligten Jugendlichen erhalten einen „Qualipass“ als Nachweis, den sie bei einer späteren Bewerbung vorlegen können. Das einmalige Projekt hat schon in der Zeit seiner Vorbereitung in der Öffentlichkeit fachliche Anerkennung erfahren. So meint Prof. Dr. Jürgen Schwab von der Katholischen Fachhochschule in Freiburg, dem das Projekt vorgestellt wurde:

„Die Kraft, die aus einer vernetzten Jugendarbeit im Stadtteil und der Projektidee erwächst, setzt kreative Energie bei vielen Jugendlichen frei. Das finde ich am Konzept besonders beeindruckend. Dies ermöglicht in-

wird in diesem Projekt beispielhaft umgesetzt.“

Leiterin dieses Projektes ist Barbara Baron-Cipold, die auch den Text des Musicals geschrieben hat, Sergej Klein ist der Komponist und musikalischer Leiter des Musicals, die Regie liegt in den Händen von Barbara Baron-Cipold, Michaela Constantin. Markus Löchner vom Stadttheater Pforzheim ist zuständig für die schwierigen Szenen. Choreographie: Outi Grunwald.

**Premiere ist am Sonntag 20.4.08, um 18.00 Uhr mit anschließender Premierenfeier**

**Weitere Vorstellungen:**  
25.4. und 26.4., um 19.00 Uhr;  
27.4., um 16.00 Uhr.

Leiterin, Autorin und Regisseurin dieses Projektes ist Barbara Baron-Cipold.